

Heimtextil / Messe Frankfurt

Baut Angebot für Architekten und Hoteleinrichter weiter aus

Donnerstag, 04.05.2017



Foto: Heimtextil

Die Heimtextil geht den nächsten Schritt in Richtung Top-Innovations- und Wissensplattform für textile Lösungen in der Architektur und Hoteleinrichtung. Mit der Unterstützung eines international besetzten Think Tanks baut die Weltleitmesse für Wohn- und Objekttextilien ihr Know-how für das Objektgeschäft konsequent weiter aus. „Die Heimtextil bietet eine unglaubliche Fülle an Produkten, Anregungen und Networking-Gelegenheiten für Architekten, Interior Designer und Hoteliers. Wir haben den Anspruch, diese noch deutlicher aus dem Gesamtportfolio der Heimtextil herauszuarbeiten und den aktuellen Anforderungen der Branche entsprechend aufzubereiten. Dafür haben wir uns mit internationalen Experten ausgetauscht und einige spannende Ideen entwickelt“, erklärt Sabine Scharrer Objektleiterin der Heimtextil.

Mitte April trafen sich fünf Vertreter international renommierter Architektur- und Interior Designbüros in Frankfurt am Main. Mit dabei waren Lisa Hassanzadeh (concrete architectural associates), Peter Ippolito (Ippolito Fleitz Group), Martin Lesjak (INNOCAD Architektur), Tamara Pallasch (Pallasch Interiordesign) und Ushi Tamborriello. Gemeinsam erarbeitete das Expertenteam aktuelle Themen der Branche und entwickelte Ideen, um Architekten und Inneneinrichter auf der Heimtextil noch bedarfsgerechter textile Lösungen und Know-how zu vermitteln. Die Leistungsfähigkeit und Anwendungsvielfalt von Textilien in der Architektur sowie der Objektaustattung herauszustellen und

aufzuzeigen, bildet eines der Hauptanliegen des Think Tanks. „Textil wird häufig lediglich als dekorierendes Element eingesetzt. Dies jedoch zu Unrecht. Es kann Räume schaffen und Welten kreieren. Ich wünsche mir einen integralen Einsatz von Textil als raumbildendes Element“, sagt Lisa Hassanzadeh. Auch Peter Ippolito, Managing Partner Ippolito Fleitz Group betont: „Textilien in allen Facetten sind ein wesentlicher und identitätsstiftender Bestandteil unserer Baukultur. Die Heimtextil als wichtigster Branchentreffpunkt hat die Chance und Aufgabe über eine reine Produktpräsentation hinaus relevante Inspirationsquelle und Innovationstreiber zu sein um textiles Einrichten immer wieder neu zu entdecken.“

Die Heimtextil bündelt ihre Kompetenz für textile Einsatzgebiete in der Architektur, der Hoteleinrichtung und Objektausstattung unter dem Titel „Interior.Architecture.Hospitality“. Dazu zählen neben einem hochkarätigen Vortragsprogramm (Lectures Interior.Architecture.Hospitality) auch branchenspezifische Messeführungen (Tours Interior.Architecture.Hospitality), ein spezielles Ausstellerverzeichnis (Guide Interior.Architecture.Hospitality) sowie ein Treffpunkt zum Netzwerken für Architekten, Interior Designer und Hoteleinrichter (Salon Interior.Architecture.Hospitality). Das selektierte Angebot bietet Architekten und Interior Designern gezielten Mehrwert. „Eine kuratierte Auswahl innovativer Gewebe oder Technologien erleichtert es dem professionellen Besucher, innerhalb des breiten Spektrums Orientierung und Inspiration zu finden“, bestätigt Ushi Tamborriello.

Baut Angebot für Architekten und Hoteleinrichter weiter aus